

KONTAKTE

Mitteilungen aus dem Seelsorgeraum Amras – Neu-Pradl – Pradl – St. Norbert
Katholische Kirche im Südosten der Stadt

**OSTERN
2025**



Grüß Gott

Liebe Weggefährtinnen und Weggefährten in den vier Pfarren der „Katholischen Kirche im Südosten der Stadt“,

mein Name ist Johannes Hohenwarter und ich freue mich, in dieser Osterausgabe des „Kontakte“ Ihnen als neuer Pfarrer und Leiter des Seelsorgeraumes schreiben zu dürfen. Neues Gesicht im SegensRaum der „Katholischen Kirche im Südosten der Stadt“

Nach meiner Priesterweihe 2015 durfte ich bereits für ein Jahr als Kooperator hier wirken. Zehn Jahre später darf ich, gewachsen an vielfältigen Begegnungen und Erfahrungen als Ordensmann, Priester und Seelsorger in den Seelsorgeräumen der „Kirche im Süden der Stadt“ sowie der „Kirche im südöstlichen Mittelgebirge“ im Auftrag von Abt Leopold OPraem eine neue Aufgabe und Mission hier im Seelsorgeraum übernehmen.

Pilger der Hoffnung

Als ein hoffnungsvolles „Zeichen der Zeit“ und der liebevollen Vorsehung Gottes deutete ich die Tatsache, dass ich diesen Dienst im „Heiligen Jahr 2025“, das Papst Franziskus ausgerufen hat, für die kommenden sechs Jahre beginnen darf. Ich freue mich auch, dass wir als Kirche weltweit wie auch hier vor Ort als „Pilger der Hoffnung“ voll Vertrauen und Zuversicht gehen dürfen.

Bischöfliche Visitation

Der Bischof unserer Diözese Innsbruck, Hermann Glettler, wird die Menschen im Südosten der Stadt im Rahmen der pastoralen Visitation vom 4. bis 6. April besuchen, um zu erfahren, wie hier der Glaube an Jesus Christus in Wort und Tat gelebt und der frohen Botschaft ein einladendes und glaubensfrohes Gesicht gegeben wird.

Schon jetzt darf euch alle – Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Familien und Alleinstehende, Senioren, ob kirchennah oder

kirchenfern, sowie Verantwortliche und Engagierte aus den Pfarren und Vereinen, aus Politik, Wirtschaft, Sozialem und Kultur – zu Begegnung und Austausch mit Bischof Hermann in diesen Tagen einladen.

Weiters würde ich mich sehr freuen, wenn wir am Sonntag, 6. April um 10:30 Uhr gemeinsam in der Pfarrkirche Pradl die Heilige Messe feiern, bei der ich in meine neue Aufgabe als Pfarrer offiziell eingeführt werde.

Vision – Mission

Seit dem 1. Februar werde ich immer wieder gefragt: „Was ist deine Vision, dein Plan für die und mit den Menschen im SegensRaum?“

In den zehn Jahren als Priester habe ich gelernt: ankommen, wahrnehmen und lernen, wie vor Ort konkret Glaube gelebt wird und Gestalt annimmt.

Peter Cerwenka und Papst Johannes Paul II. bringen zwei Aspekte dazu wunderbar zum Ausdruck: „Hoffen heißt, allem Elend dieser Welt ein Trotzdem entgegen zu schleudern.“

„Nicht alles kann sofort getan werden, aber wir müssen tun, was wir heute tun können in der Hoffnung auf das, was morgen möglich sein wird.“

Ich freue mich, miteinander pilgernd auf dem Weg zu sein im SegensRaum und darüber hinaus; im Glauben, im Hoffen und im Lieben zu wachsen und miteinander zu lernen, was Jesus uns als seine Jüngerinnen und Jüngern für heute aufträgt.

Denn: „Wer glaubt, ist nie allein!“

Johannes Hohenwarter OPraem
Pfarrer und Leiter des Seelsorgeraumes



Herzlich Willkommen

Die Pfarren des Seelsorgeraumes heißen ihren neuen Pfarrer Johannes herzlich willkommen!

Erwin Groß



Mariä Lichtmess, das Fest der „Darstellung des Herrn“, war für die Pfarren unseres Seelsorgeraumes ein besonderer Grund zur Freude! Wir durften unseren neuen Pfarrer Johannes Hohenwarter OPraem in unseren

Erwin Groß



Pfarren begrüßen und mit ihm Eucharistie feiern: bei der Vorabendmesse am 1. Feber mit Kerzensegnung und Lichterprozession in der Schutzengelkirche, am Sonntag, den 2. Feber, in St. Norbert und eine Woche später (beim Familiengottesdienst) in Amras und in Pradl.

Zu Beginn der Hl. Messe in St. Norbert hieß unsere Pfarrkuratorin Mira Stare Herrn Johannes im Namen der Pfarre ganz herzlich willkommen. In der Predigt lud Pfarrer Johannes zum gemeinsamen Weg, zur Mitarbeit aller und zum Brückenbauen ein. Das Jahr 2025 als „Heiliges Jahr“ mit dem Leit-

wort „Pilger der Hoffnung“ zu sehen und Orte der Hoffnung in unseren Pfarren zu entdecken – wahrlich ein herausforderndes Programm! Pfarrer Johannes, wir wollen dir gerne helfen, damit der gemeinsame Weg ein hoffnungsvoller wird, dass vieles gelingen möge! Dass du dich nicht nur als „Pilger“ fühlst, sondern in unserem Seelsorgeraum so etwas wie Heimat findest.

Nach dem feierlichen Gottesdienst nutzte die Pfarrgemeinde noch die Gelegenheit, bei einer kleinen Agape Johannes die Hand zu schütteln und ins Gespräch zu kommen. Zur Freude aller nahm sich unser neuer Seelsorger die Zeit, den Menschen zuzuhören. So war das Kennenlernen und der erste Kontakt mit Johannes in den Pfarren des Seelsorgeraumes sehr erfreulich.

Im Rahmen der Visitation unseres Bischofs Hermann Glettler wird am 6. April 2025 bei einem gemeinsamen Gottesdienst im Seelsorgeraum die offizielle Amtseinführung stattfinden.

Wir wünschen dir, lieber Pfarrer Johannes, lebendige Pfarren, Freude, Schaffenskraft, Gottes Schutz und Segen für den verantwortungsvollen Dienst in unserem Seelsorgeraum Amras – Neu Pradl – Pradl – St. Norbert.

Rosi Tonaue, PGR-Obfrau



Mario Nairz

Im Gespräch mit Pfarrer Maximilian Thaler OPraem

Woran erinnerst du dich, wenn du an deine Zeit in unserem Seelsorgeraum zurückdenkst? Ich erinnere mich noch an meinen ersten Besuch in Pradl als Kleriker, damals war noch nicht klar, dass ich hier im Seelsorgeraum mal tätig sein werde. Ich dachte mir: schöne Kirche und nette Menschen – daran hat sich in den gut 14 Jahren, die ich hier sein durfte, nichts geändert. Aus einer Pfarre wurden am Ende vier mit ganz unterschiedlichen Profilen, aber überall sympathische Leute, die sich für das Pfarrleben interessieren und sich einbringen (in vielfacher Art und Weise). An diese konkreten Begegnungen denke ich oft, in verschiedenen Lebenslagen, bei verschiedenen Anlässen, zu viele, als dass man sie hier erwähnen könnte.

Was waren die größten Herausforderungen? Die Herausforderungen waren vielfältig, am spannendsten sicher, die vier Pfarren zu einem Seelsorgeraum zusammenzufügen und dabei zu versuchen alle mitzunehmen. Auch war es nicht leicht, die Ansprüche zu erfüllen, die von unterschiedlicher Seite an das Leitungsteam im Seelsorgeraum gestellt wurden. Auch der bürokratische Aufwand war nicht immer einfach zu bewältigen und so manche Situation hat mir schon Sorgenfalten ins Gesicht gemacht. Alles in allem bin ich froh, gemeinsam mit dem hauptamtlichen

Team die Herausforderungen gut gemeistert zu haben.

Wie sehen deine neuen Aufgabenbereiche aus? Seit dem Beginn des Kirchenjahres (Anfang Dezember) darf ich Abt Leopold als Prior im Stift Wilten zur Seite stehen. Hier sind die Aufgaben vielfältig und es gibt einige spannende Bereiche, die ganz anders sind als die in den Pfarren. Seit 01.02.25 betreue ich gemeinsam mit unserem ehemaligen Kooperator Royinson die Pfarren Ellbögen, Igl, Lans, Patsch, Sistrans und Vill im Seelsorgeraum Patscherkofel und bin dort gerade dabei die neue Struktur durchzudenken und mit Inhalt zu füllen.

Was möchtest du uns zum Abschied sagen? Am Schluss möchte ich mich für die vielen Begegnungen und die Unterstützung in meinen Jahren hier im Seelsorgeraum bedanken – es macht es einem Pfarrer nicht leicht zu wechseln, wenn er auf so großartige Unterstützung zählen darf. Bei jenen, denen ich „auf die Füße gestiegen bin“ möchte ich mich hier auch ausdrücklich entschuldigen. Dem Seelsorgeraum wünsche ich, dass er zum Segensraum wird und dem neuen Team dazu viel Energie und Nerven.

Das Interview führte Gerti Senoner.



Abschied von Pfarrer Maximilian



Bei einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche Pradl und anschließender Feier im Jugendheim am Sonntag, den 19. Jänner 2025, haben wir uns von Pfarrer Maximilian Thaler OPraem verabschiedet.

Vergelt's Gott, lieber Pfarrer Maximilian, für dein treues und umsichtiges Wirken in unserem Seelsorgeraum und Gottes Segen für deine neuen Aufgaben!



Diözesanbischof Hermann Glettler zu Besuch

Bischöfliche Pastoralvisitation von Freitag, 4. April bis Sonntag, 6. April 2025

Zu Begegnung und Austausch mit Bischof Hermann im Rahmen der Bischofsvisitation laden wir alle Menschen in der „Kirche im Südosten der Stadt“ ein:

FREITAG, 4. APRIL

16.00 Uhr BEGEGNUNG mit den Seelsorgerinnen in der Altenpastoral
im ISD-Wohnheim Pradl

19.00 Uhr KREUZWEGANDACHT in der Pfarrkirche Amras

20.00 Uhr ÜBERRASCHUNGSPIZZA im Jugendheim Pradl

SAMSTAG, 5. APRIL

08.00 Uhr MORGENLOB in der Pfarrkirche St. Norbert und ESPRESSO im Pfarrsaal

09.00 bis RUNDGANG DURCH DEN SEGENSRAUM mit Bischof Hermann

12.00 Uhr Alle Interessierten sind eingeladen, mitzugehen oder bei einzelnen
Stationen dazuzustoßen: Krematorium Tyrol, Jugendzentrum Tivoli,
Herberge Hunoldstraße, Rapoldipark.

15.30 bis BEGEGNUNG UND AUSTAUSCH im Pfarrsaal Neu-Pradl

18.30 Uhr mit allen ehrenamtlich Engagierten aus den vier Pfarren

19.00 Uhr VORABENDMESSE in der Pfarrkirche Neu-Pradl
mit der Afrikanisch katholischen Gemeinde und den Chören von
Neu-Pradl, anschließend Agape

SONNTAG, 6. APRIL

10.30 Uhr FESTGOTTESDIENST ALLER PFARREN IM SEELSORGERAUM
in der Pfarrkirche Pradl als spiritueller Höhepunkt der Pastoralvisitation.
Die Chöre aus dem SR singen gemeinsam die „Deutsche Messe“ von Franz
Schubert unter der Leitung von Edi Giuliani. Alle Vereine und
Formationen sind gebeten mitzufeiern und die Vielfalt im
SegensRaum sichtbar zu machen.

11.45 Uhr LANDESÜBLICHER EMPFANG vor der Pfarrkirche Pradl und AGAPE
für alle im Jugendheim Pradl

Freuen wir uns auf diese Tage der Begegnung, des Austausches und des gemeinsamen Feierns.



Johannes Hohenwarter

**Festgottesdienst mit Bischof Hermann Glettler und
Einführung von Pfarrer Johannes Hohenwarter OPraem**

**Sonntag, 6. April, 10.30 Uhr
Pfarrkirche Pradl**

Beten und Feten wir miteinander!

Neue Leiter:innen für die Wortgottesfeiern



Von 16. Jänner bis 6. Februar 2025 fand in der Pfarre Neu-Pradl die Schulung für Wortgottesdienstleiter:innen zur Gestaltung und Leitung sonntäglicher Wortgottesfeiern statt. Die Schulung umfasste liturgische und theologische Grundkenntnisse, praktische Übungen und Reflexionen wie auch die Schulung der Aufmerksamkeit für die feiernde Gemeinde.

Die Schulung wurde von der Liturgiereferentin der Diözese Innsbruck, Frau Dr. Christine Drexler, ausgezeichnet geleitet und von mir seitens des Seelsorgeraums

mitorganisiert und begleitet. Insgesamt elf Teilnehmer:innen waren bei der Schulung dabei, acht davon aus unserem Seelsorgeraum: Barbara Cincelli, Sylwia Fink, Christine Kamleitner, Manfred Schneider, Gerti Senoner, Julia Stabentheiner, Fritz Staudigl und Rosi Tonaue.

Wir freuen uns mit unseren neuen Wortgottesfeierleiter:innen über ihre Beauftragung und auf gemeinsame Wortgottesfeiern mit den Pfarrgemeinden.

Pfarrkuratorin Mira Stare



Mira Stare

Familiengottesdienste und -andachten

Kinder und Familien laden wir herzlich ein:

- Samstag, 22. März, 14.00 Uhr Familienkreuzweg von Rinn nach Judenstein (Treffpunkt: Pfarrkirche Rinn)
- Sonntag, 6. April, 10.30 Uhr in PRADL zur feierlichen Messe mit Bischof Hermann Glettler und Einführung von Pfarrer Johannes
- Karfreitag, 18. April, 14.30 Uhr in NEU-PRADL zum Kinderkreuzweg
- Sonntag, 11. Mai, 9.45 Uhr in ST. NORBERT zur Familienmesse mit Taufe
- Sonntag, 15. Juni, 9.00 Uhr in AMRAS zur Familienmesse



Mira Stare

Bibelrunde im Seelsorgeraum

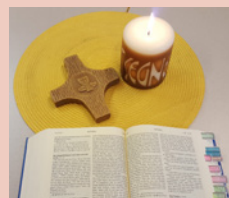
Amras – Neu-Pradl – Pradl – St. Norbert

Nach Ostern treffen wir uns wieder vierzehntägig jeweils am Dienstag um 19.00 Uhr im Jugendheim Pradl (Reichenauer Straße 15) zum Lesen des Sonntagevangeliums auf der Suche nach Gottes Botschaft für unser Leben.

Termine:

29. April, 13. und 27. Mai, 10. und 24. Juni

Auf besinnliche Stunden und interessante Gespräche freuen sich *Pfarrkuratorin Mira Stare, Ursula Klammer und P. Martin Hasitschka SJ*
Herzliche Einladung!



Mira Stare

10. Fußwallfahrt nach Heiligwasser

Bereits zum 10. Mal laden wir herzlich zur Fußwallfahrt unseres Seelsorgeraums nach Heiligwasser ein, heuer am **Samstag, 31. Mai 2025**.

- 7.00 Uhr: Start mit Wegsegen vor der Pfarrkirche St. Norbert
- 10.00 Uhr: Anschlussmöglichkeit an die Pilgergruppe bei der Schwellerkapelle Talstation Patscherkofelbahn
- 11.00 Uhr: Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Heiligwasser

Wir freuen uns auf Dein / Euer Kommen!
Pfarrer Johannes und Pfarrkuratorin Mira



Mira Stare

Heiliges Jahr 2025 Pilger der Hoffnung

Hier das offizielle Gebet zum Jubiläumsjahr 2025 von Papst Franziskus.



*Vater im Himmel,
der Glaube, den du uns in deinem Sohn Jesus Christus, unserem Bruder, geschenkt hast,
und die Flamme der Nächstenliebe, die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt, erwecke in uns die
selige Hoffnung für die Ankunft deines Reiches.*

*Möge deine Gnade uns zu fleißigen Säleuten des Samens des Evangeliums verwandeln,
möge die Menschheit und der Kosmos auferstehen in zuversichtlicher Erwartung des neuen Him-
mels und der neuen Erde, wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden und deine Herrlichkeit
für immer offenbart werden wird.*

*Möge die Gnade des Jubiläums in uns Pilgern der Hoffnung die Sehnsucht nach den himmlischen
Gütern erwecken und über die ganze Welt die Freude und den Frieden unseres Erlösers gießen.
Dir, gesegneter Gott, in alle Zeit sei Lob und Ehre in Ewigkeit.
Amen.*

Sternsingeraktion 2025 Botschafter der Hoffnung

Dieses Jahr konnten die Sternsinger im Seel-
sorgeraum einen Betrag von € 14.471,62 „er-
singen“. Vielen Dank für Ihre Spenden!

Mathias Märk



Mario Nairz



Mira Stare



Mathias Märk

Aus unseren Matrikenbüchern

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

In Amras:

Arthur Holzhammer 16.02.2025

In Pradl:

Mia Aukenthaler 20.07.2024

Nadia Wanker 17.08.2024

Sophie Fritz 07.09.2024

Vince Auer 28.09.2024

Nino Massari 28.09.2024

Alma Juen 28.09.2024

Enrique Morilla-Pechtrager 12.10.2024

Phileas Egger 27.10.2024

Philomena Neuner 09.11.2024

Fabian Monz 11.01.2025

*Gottes Segen
begleite euch auf all euren Wegen!*

Wenn also jemand in Christus ist,
dann ist er eine neue Schöpfung:

Das Alte ist vergangen, siehe,
Neues ist geworden.

(2 Kor 5,17)



Mira Stare

In Gottes Ewigkeit sind uns vorausgegangen:

In Amras:

Mathilde Angerer	22.10.2024
Elfriede Mair	25.10.2024
Christoph Wieser	28.10.2024
Christa Krätschmer	31.10.2024
Berta Schranz	22.11.2024
Ferdinand Happ	12.01.2025
Karl Schlögl	17.01.2025
Frieda Schlögl	29.01.2025
Anton Berger	30.01.2025
Luise Wolf	12.02.2025

In Neu-Pradl:

Marilene Seeber	25.10.2024
Inge Weidlich	03.12.2024
Rosa Stecher	24.12.2024
Alfred Gerstgrasser	26.12.2024
Agnes Gruber	05.01.2025
Ernst Zauner	29.01.2025

In Pradl:

Elisabeth Neier	13.11.2024
Helga Filzer	10.11.2024
Margit Sartori	24.11.2024
Wolfgang Müller	18.11.2024
Margaretha Busch	03.12.2024
Ernst Böhler	08.12.2024
Christine Wagner	07.01.2024
Peter Fluckinger	16.01.2025
Josef Ralser	18.01.2025
Berta Ralser	18.01.2025
Michael Pinggera	22.01.2025
Gabriele Neuner	29.01.2025
Helmut Gapp	07.02.2025

In St. Norbert:

Willibald Blümel	24.11.2024
Helmut Wenzl	28.11.2024
Rosa Amrainer	13.12.2024
Brigitte Unsinn	21.01.2025



Mira Stare

Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Wer an mich glaubt,
wird leben, auch wenn er stirbt,
und jeder,
der lebt und an mich glaubt,
wird auf ewig nicht sterben.

(Joh 11,25-26)

Besondere Gottesdienste

Kreuzwegandachten:

Dienstag um 18.00

Mittwoch um 19.00

Donnerstag um 19.00

Freitag um 19.00

St. Norbert

Pradl

Neu-Pradl

Amras

Sa, 22.03.

14.00

**Familienkreuzweg von Rinn nach Judenstein
(Treffpunkt: Pfarrkirche Rinn)**

So, 23.03. – 3. Fastensonntag

10.30

Buß- und Versöhnungsgottesdienst

Sa, 29.03.

19.00

Buß- und Versöhnungsgottesdienst

So, 06.04. – 5. Fastensonntag

10.30

**Festmesse mit Bischof Hermann Glettler und Einführung
von Pfarrer Johannes Hohenwarter OPraem**

So, 13.04. – Palmsonntag

09.00

Palmprozession vom FH Pradl (Stapfkreuz)

zur Pfarrkirche Amras, anschl. Hl. Messe

10.00

Palmprozession von der Schutzengelkirche

zur Pfarrkirche Pradl, anschl. Hl. Messe

19.00

Hl. Messe

Do, 17.04. – Gründonnerstag

18.00

Hl. Messe vom letzten Abendmahl

19.00

Hl. Messe vom letzten Abendmahl

Fr, 18.04. – Karfreitag

14.30

Kinderkreuzweg

18.00

Feier vom Leiden und Sterben Christi

19.00

Feier vom Leiden und Sterben Christi

Sa, 19.04. – Karsamstag

20.30

Feier der Osternacht

21.30

Feier der Osternacht

So, 20.04. – Ostersonntag, Hochfest der Auferstehung des Herrn

Messen wie an Sonn- und Feiertagen

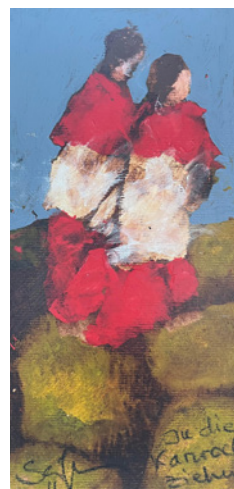
Mo, 21.04. – Ostermontag

Messen wie an Sonn- und Feiertagen

So, 27.04. – 2. Sonntag der Osterzeit

10.30

Hl. Messe mit Feier der Erstkommunion



Johannes Hohenwarter

Maiandachten:

jeden Dienstag um 18.00 (außer 27.05.)

St. Norbert

jeden Mittwoch um 18.30

Pradl

jeden Donnerstag um 18.30

Neu-Pradl

jeden Freitag um 18.30

Amras

So, 11.05. – 4. Sonntag der Osterzeit

09.45

Familiengottesdienst

Di, 13.05.

14.30

Hauptfest der Frauenkongregation

So, 18.05. – 5. Sonntag der Osterzeit

09.00

Hl. Messe mit Feier der Erstkommunion

So, 25.05. – 6. Sonntag der Osterzeit

09.45

Hl. Messe mit Feier der Erstkommunion

Mo, 26.05.

07.30

Hl. Messe mit Bittgang

18.00

Bittgang zur Kreuzkapelle am Tummelplatz

Di, 27.05.

18.00

Hl. Messe mit Bittgang

Mi, 28.05.

19.00

Bittgang und Vorabendmesse

Do, 29.05. Christi Himmelfahrt

Messen wie an Sonn- und Feiertagen

17.00

Firmung mit Abt Leopold Baumberger OPraem

Fr, 06.06. Hl. Norbert, Patrozinium St. Norbert

19.00

**Festmesse mit Abt Leopold Baumberger OPraem,
anschließend Norbertifest**

So, 08.06. Pfingsten, Hochfest der Herabkunft des Hl. Geistes

Messen wie an Sonn- und Feiertagen

Mi, 18.06.

19.00

Vorabendmesse

Do, 19.06. Fronleichnam

08.30

**Feldmesse beim Stecherplatz – Prozession – Einsetzung des
Allerheiligsten in der Pfarrkirche Amras
bei Schlechtwetter: Festgottesdienst in der Pfarrkirche**

09.00

**Feldmesse im Garten des Jugendheimes – Prozession –
Einsetzung des Allerheiligsten in der Pfarrkirche Pradl,
anschl. Frühschoppen im Garten des Jugendheimes
bei Schlechtwetter: Festgottesdienst in der Pfarrkirche Pradl**

Einladung zum Ferienlager

Das diesjährige Ferienlager für den Seelsorgeraum findet vom 05. bis 13. Juli in Breitenbach am Inn statt. Das Lagerteam freut sich, wenn ihr wieder oder auch das erste Mal mit dabei seid. Es erwartet euch eine spannende und aufregende Woche mit verschiedenen Spielen, Lagerfeuer, Disco, Casino uvm. Die Anmeldung für das Ferienlager steht zum Download auf

der Homepage der Pfarre Pradl (www.pfarre-pradl.at) bereit. Falls ihr noch weitere Infos benötigt, könnt ihr euch gerne beim Jugendleiter Mathias Märk melden (jhp@stift-wilten.at oder 0676/87307180).

Mathias Märk

Mathias Märk



Sommernachtsfest 2025

Am Samstag, 28. Juni 2025, wird im Jugendheim Pradl das diesjährige Sommernachtsfest stattfinden.

Alle Bewohner:innen des Seelsorgeraumes Amras – Neu-Pradl – Pradl – St. Norbert sind dazu herzlich eingeladen.

Mathias Märk



Mathias Märk

Pradler Pfarrball 2025

Eine wunderbare Circusnacht konnten die Besucher:innen des Pfarrballs dieses Jahr im Jugendheim Pradl erleben. Auf der Bühne konnten bei der Mitternachtseinlage Zauberer, Artist:innen und sogar wilde Tiere bestaunt werden. Begleitet wurde der Abend musikalisch von der Band 3rum, die bis spät in die Nacht die Gäste auf dem Tanzparkett hielt. Weitere Highlights waren auch die Einlage der Mühlauer Muller und der Clownmusik aus

Amras. Danke an alle Besucher:innen und vor allem Helfer:innen für diese gelungene Ballnacht.

Wer die nächste Veranstaltung des Jugendheims Pradl nicht erwarten kann, sollte sich den 28. Juni im Kalender rot anstreichen, denn da wird das Sommernachtsfest stattfinden.

Mathias Märk



Mathias Märk



Certi Senoner

Pradler Adventmarkt Rückblick und Ausblick

Auch wenn jetzt um Ostern der Adventmarkt längst vorbei ist bzw. noch in weiter Ferne liegt, soll doch noch einmal darauf eingegangen werden. Die Pfarre Pradl ist mit dem Jugendheim-Standl und dem Pfarrstandl am Adventmarkt dabei. Das Pfarrstandl ist ein wesentlicher Teil des Pradler Adventmarktes und das schon seit vielen Jahren. Verbunden damit ist auch das Adventkranzbinden im Jugendheim. Ohne großen organisatorischen Aufwand sind solche Aktionen nicht möglich. Nur der ausdauernde und umsichtige Einsatz der Pradler Frauenkongregation unter der Leitung von Josefine Müssiggang und vieler fleißiger Frauen und Männer macht das möglich. Der Erlös aus den Verkäufen der Adventkränze, selbst-

gemachten kulinarischen Hochgenüsse und selbstgebastelten Dinge am Pfarrstandl wird gespendet. Für die Vinzenzgemeinschaft Alt-Pradl ist das eine wichtige und notwendige Einnahme. Die Zeit bleibt aber nicht stehen und alle, die mitarbeiten, werden älter. Es ist so wie bei vielen Vereinen: Es fehlt der Nachwuchs. Für den kommenden Adventmarkt stehen die bewährten Personen sicher noch einmal zur Verfügung, dann sollte das Ganze aber in jüngere Hände gelegt werden. Vielleicht gelingt es, neue Leute zur Mitarbeit zu motivieren. Das Pfarrstandl soll auch in Zukunft ein zentraler Teil des Pradler Adventmarktes sein.

Helga Payr

Patrozinium in Amras



Die im romanischen Stil erbaute und im gotischen Stil erweiterte Pfarrkirche Amras wurde im Jahr 1489 „Mariä Himmelfahrt und Zuflucht der Sünder“ geweiht. Seitdem wird das Patrozinium jedes Jahr am 15. August, dem Hochfest Mariä Himmelfahrt, gefeiert. Aus diesem Anlass findet jedes Jahr am Hohen Frauentag eine besonders festlich gestaltete Heilige Messe statt. Die musikalische Gestaltung übernimmt hierfür traditionell der Amraser Kirchenchor, während die Messbesucher:innen – an diesem Tag besonders die Frauen und Kinder – in ihrem schönsten Sonntags- oder Trachtengewand erscheinen.

Ein besonderer Höhepunkt dieses Feiertages ist die Kräutersegnung, die diesen Festtag in Amras erst vollständig macht. Die Dorfbewohner:innen bringen traditionell Blumen und Kräuter aus ihren Hof- und Hausgärten in Form von bunten Kräutersträußen mit, die während der Messe gesegnet werden. Diese Kräutersträuße werden anschließend im Haus oder Stall aufgehängt, um Segen zu bringen, Unheil abzuwenden und das Vieh und die Hausbewohner:innen zu schützen. In der Weihnachtszeit werden sie schließlich gerne zum Räuchern („Rachen“) verwendet.

Da heutzutage jedoch nicht mehr jede Familie einen eigenen Kräutergarten hat, übernehmen seit einigen Jahren die Amraser Jungbauern das Binden von Kräutersträußen für die Pfarrgemeinde. Sie sammeln eine Vielzahl an Blumen und Heilkräutern aus den Bauerngärten in Amras und binden daraus jährlich etwa 200 kleine Sträußchen, die nach der Messe an die Messbesucher:innen verteilt werden. So bleibt diese schöne und bedeutungsvolle Tradition auch für kommende Generationen lebendig.

Evi Laimgruber

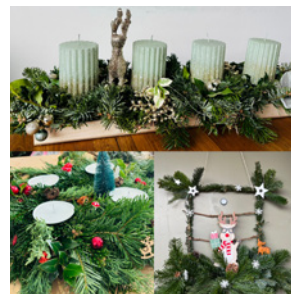


Anna Wieser

Adventkranzbinden

Dieses Jahr wurden im Widum der Pfarre Amras wieder fleißig Adventkränze gebunden sowie Wichtel, Türkränze und Tischgestecke gezaubert. Wir bedanken uns bei den vielen Besucher:innen und freiwilligen Künstler:innen, die uns beim Basteln für den Basar unterstützt haben.

Marlene Resch



Marlene Resch

Pfarrbasar

Der Pfarrbasar am 1. Adventsonntag in Amras war ein sehr großer Erfolg.

Ohne den Einsatz so vieler fleißiger Helfer wäre das bestimmt nicht möglich gewesen. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal bei allen, die uns so unermüdlich unterstützt haben, recht herzlich bedanken!

Bei Kiachl, Würstl, Kuchen und Kaffee, oder Glühwein konnte man sich gemütlich miteinander unterhalten und austauschen und anschließend nach Herzenslust bei den verschiedenen Verkaufsständen weihnachtliche Basteleien, kuschelige selbstgenähte Stofftiere und selbstgemachte oder selbstgebackene Köstlichkeiten unserer Bäuerinnen erwerben.



Christina Marthe

Die Kinder konnten in der Zwischenzeit ihre Kreativität in unserer Bastelecke ausleben, und auch das war ein besonders beliebter Platz für unsere kleinen Künstler.

Ein wirklich sehr schöner und gelungener Adventbasar!

Evi Laimgruber



Anna Wieser

Amraser Sternsingeraktion 2025

Auch heuer hieß es für uns in Amras wieder „Hilfe unter gutem Stern!“.

Vom 02. bis 04. Jänner verkündeten insgesamt 20

sichergestellten, um den dort lebenden Kindern neue Hoffnung und eine bessere Zukunft zu schenken.

Durch die große Anzahl an Kindern und Jugendlichen, die sich bereit erklärt haben an der Amraser Sternsingeraktion teilzunehmen, konnten wir heuer wieder den Großteil der Amraser Haushalte besuchen, was uns sehr freute!

Danke an alle Kinder, Jugendlichen, Betreuer:innen, Jausenstationen und allen Helfer:innen, die uns bei der Aktion unterstützt haben und auch ein großes Vergelt's Gott an alle Spender:innen.

Sternsinger:innen in 13 Gruppen die frohe Botschaft und sammelten fleißig Spenden für einen guten Zweck.

Heuer gingen die Einnahmen vor allem an Kinder und Jugendliche in Nepal. Durch Eure Spenden soll dort die Bildung vor Ort gestärkt und eine gesunde und ausreichende Ernährung

Bis nächstes Jahr, euer Sternsingerteam:
Anna und Julia Wieser, Johanna Steiner

Frauen

Frauenmessen mit anschließendem Frühstück (auch Männer sind willkommen):

2. April, 7. Mai, 4. Juni

Wir sind wieder bemüht diese Messen mit Texten und Musik zu gestalten.

Termine für unsere Runden:

23. April, 21. Mai und 25. Juni

Wir treffen uns um 16.00 Uhr bei den Brotbuben in der Andechsstraße.

Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Unser Programm bis Sommer 2025:

15.04.	14.30 Uhr	im Pfarrsaal, Kreuzweg
29.04.	14.30 Uhr	im Pfarrsaal – wir halten uns fit!
13.05.	14.30 Uhr	das letzte Mal im Pfarrsaal vor unseren Ausflügen
27.05.	13.00 Uhr	Abfahrt zum Ausflug
10.06.	13.00 Uhr	Abfahrt zum Ausflug
23.06.	13.00 Uhr	Abfahrt zum Ausflug
08.07.	13.00 Uhr	Abfahrt zum Ausflug

Die Ziele unserer Ausflüge werden wir rechtzeitig im Schaukasten aushängen.

Im Herbst beginnen wir wieder am

09.09. 14.30 Uhr im Pfarrsaal

Christine Kamleitner und ihr Team



Christine Kamleitner

INNS' BRUCK

Neue Ministranten



Mira Stare

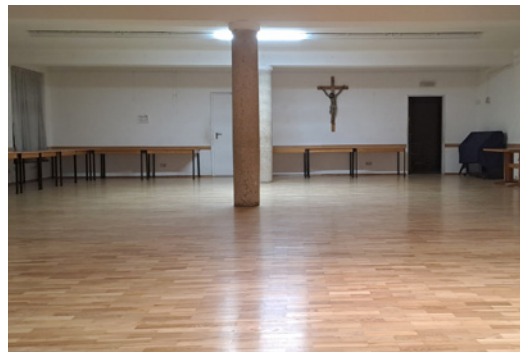
Nach der Erstkommunion im letzten Jahr begannen die Geschwister Anna-Sophie und Anton Gogl zu ministrieren. Sie sind fast bei jeder Vorabendmesse in Neu-Pradl mit Begeisterung im Einsatz. Die Pfarrgemeinde Neu-Pradl freut sich sehr über ihre neuen und verlässlichen Ministranten!

Pfarrkuratorin Mira

Unser Pfarrsaal glänzt

Wir freuen uns sehr, dass der Holzboden in unserem Pfarrsaal von der Firma Oberkofler renoviert wurde. So glänzt unser Pfarrsaal fast wie neu!

Pfarrkuratorin Mira



Mira Stare

Tanzen ab der Lebensmitte

... ist mehr als eine „Tanzstunde“. Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich. Unsere Methode ermöglicht einfaches, lustvolles Tanzen, ist partnerunabhängig und Sie können auch gerne alleine kommen.

Tanzleitung und Information: Lisa Kreutz, Seniorentanzleiterin (STÖ + STplus),

0664 / 5405282; mail to: lisakreutz@aon.at

Ort: Pfarrsaal Schutzengelkirche, Gumpstraße 65 (Stiegenabgang links neben der Kirche)

Zeit: Montag, 16.30 – ca. 18.00 Uhr

Termine: 07. + 28.04.2025; 05. + 19.05.2025; 2.06.2025 (Abschluss)

Herbst 2025:

Termine: 22.09.2025; 6. + 20.10.2025; 3. + 17.11.2025; 1. + 15.12.2025

Kosten: Fördermitglieder LV STÖ Tirol à € 6,00, ohne Mitgliedschaft à € 7,00

Ich freue mich auf DICH!

Herzverband

Jeden Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr bietet der Tiroler Herzverband im Pfarrsaal Neu-Pradl ein Gesundheitsturnen mit ausge-

bildeten Therapeuten an.

Unsere Kontaktperson ist Frau Trixi Moser, Tel. +43 699 11045519.

YOGA mit Susanne 2025

Der Kurs richtet sich an alle, die ihre Kraft, Koordination und Beweglichkeit im Alltag verbessern möchten. Ausgleichende Atemübungen und Entspannung führen zur Ruhe.

Zeit: Montag 18.15 – 19.15 Uhr

Ort: Pfarrsaal Schutzengelkirche

Anmeldung: Mag. Susanne Mantsch, Tel.: 0676 4066764

Kurs 2: Beginn 24.03.25 – 10x

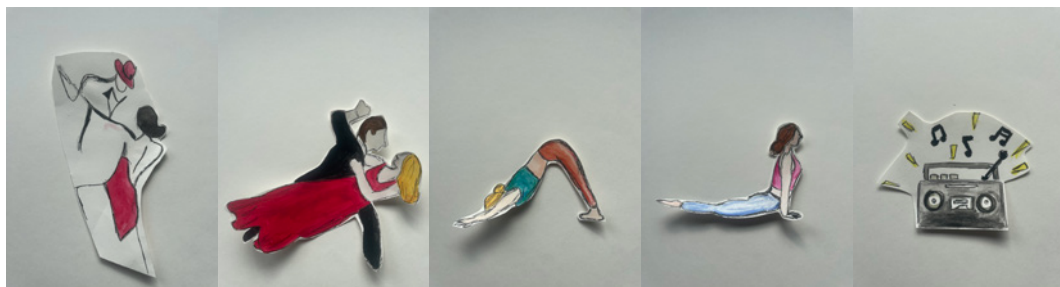
Termine: 24.03., 31.03., 07.04., 14.04., 28.04., 05.05., 12.05., 19.05., 26.05., 02.06.

Beitrag: 80 €, Einzelstunde : 10 €

Kurs 3: Beginn 06.10.25 – 10x

Termine: 06.10., 13.10., 20.10., 27.10., 03.11., 10.11., 17.11., 24.11., 01.12., 15.12.

Beitrag: 80 €, Einzelstunde : 10 €



Zeichnung Patricia Kamleitner

Nachruf

D. Sigmund Albin Hepperger OPraem ist am 10. Jänner 2025 zu seinem Schöpfer heimgegangen.

Nach seiner Pensionierung als Pfarrer von Wilten wirkte Herr Sigmund von 2012 – 2019 als Vikar und leidenschaftlicher Seelsorger in unserer Pfarre St. Norbert. Er erweckte St. Norbert wieder zum Leben! Herr Sigmund war ein großartiger Seelsorger, seine ihm anvertraute Gemeinde erkannte den guten Hirten und mochte ihn. Vor dem Gottesdienst ging er durch die Bankreihen und begrüßte die Menschen, die sich alle beachtet, angesehen und willkommen fühlten. Herr Sigmund war ein großzügiger Mensch, der mit Freude gab. So waren ihm auch die armen und notleidenden Menschen ein besonderes Herzensanliegen.

Die Minis haben ihren junggebliebenen Sigmund geliebt und geschätzt!

Als besonderen Höhepunkt unter Vikar Sigmund möchte ich das 40. Kirchweihfest am 3. Adventsonntag im Jahr 2012 erwähnen. Gaudete! Zu diesem besonderen Jubiläum wurde Joseph Haydns „Missa in tempore belli“, auch



Reinhold Sigi

Paukenmesse genannt, aufgeführt. Schöne Kirchenmusik war Herrn Sigmund wertvoll. Auch nachdem Vikar Sigmund 2019 in Pension „geschickt worden war“, blieb er unserer Pfarre St. Norbert sehr verbunden. Als großer Verehrer der Gottesmutter und auf ihre Fürsprache vertrauender hat er jeden Samstag mit uns den Rosenkranz um geistliche Berufungen gebetet. Herr Sigmund war immer schon Stunden vorher in der Kirche und uns meistens schon 3 Rosenkränze voraus.

Auch noch wenige Tage vor seinem Heimgang war Herr Sigmund beim wöchentlichen Samstagsrosenkranz in St. Norbert. Zum Schluss hat er den Segen erteilt und sich wie immer von jedem verabschiedet. Dass dies sein letzter Abschied war, haben wir nicht geahnt. Darum war die Nachricht von seinem Tod überraschend und hat uns sehr traurig gemacht.

Am 15. Jänner 2025 hat eine überaus große Trauergemeinde das Requiem für D. Sigmund Hepperger gefeiert und ihn anschließend auf seinem letzten Weg zum Konventfriedhof des Stiftes Wilten begleitet.

Herr Sigmund, Vergelt's Gott für alles! Ruhe in Frieden!

Rosi Tonauner



Mario Nairz

Neue Ministranten in St. Norbert

Die Pfarre St. Norbert freut sich über eine neue Ministrantin und zwei neue Ministranten.

Seit 27. Oktober 2024 sind sie regelmäßig bei den sonntäglichen Gottesdiensten im Einsatz.

Herzlich willkommen Anton, Constantin und Leonora!

Pfarrkuratorin Mira Stare



Gerald Hessenberger

Herzlichen Dank an das Krippenspiel-Team



Mario Nairz

Liebe Kinder, es ist mir wirklich ein Anliegen, auch euch einmal ganz herzlich „Danke“ zu sagen. Ihr habt mit dem Hirtenspiel die Kindermesse in unserer Kirche zu etwas ganz Besonderem gemacht. Euer beherztes Spielen, Singen und Musizieren war einfach wunderschön! Ganz toll war natürlich auch, dass ganz viele Eltern, Omas und Opas, Geschwister, Onkel und Tanten mitgekommen sind. Es hat allen so gut gefallen. Danke – ihr wart wirklich großartig!

Rosi Tonauner

Patrozinium in St. Norbert 6. Juni: Fest des hl. Norbert von Xanten

Wir feiern am Freitag, 6. Juni 2025 um 19.00 Uhr mit Abt Leopold den festlichen Gottesdienst zum Patrozinium unserer Kirche. Anschließend lassen wir das Fest bei hoffentlich schönem Wetter im Pfarrgarten ausklingen. Ich möchte Sie zur Mitfeier schon jetzt ganz herzlich einladen.

Rosi Tonauner



Reinhold Sigi

Aktion Wunschbaum

Im Advent 2024 konnten mit der neugeschaffenen Wunschbaumaktion rund 50 Wünsche von bedürftigen Menschen in unserem Seelsorgeraum zu Weihnachten erfüllt werden.

Wir sagen allen vielen Dank, die einen Wunsch erfüllt haben und werden diese erfolgreiche Aktion im nächsten Advent sicherlich wieder durchführen.

Mathias Märk



Mathias Märk

Allen Sponsoren ein herzliches Vergelt's Gott!



Thomas Oberkofler
Tapezierermeister



**Sie möchten unser Pfarrblatt „Kontakte“ auch gerne mit (Ihrem Inserat) unterstützen?
Nähere Informationen erhalten Sie dazu im Pfarrbüro Pradl.**

KONTAKTE kann auch online unter
www.pfarre-pradl.at
gelesen werden bzw. steht es
dort zum Download zur Verfügung.





Ich bin das Licht der Welt.

Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen,
sondern wird das Licht des Lebens haben.

(Joh 8,12)

Certi Senoner

Kontaktdaten

PFARRE AMRAS

Kirchsteig 9, 6020 Innsbruck
Telefon: 0512/348222
pfarre-amras@stift-wilten.at
www.dibk.at

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di: 9 bis 12 Uhr
Mi: 9 bis 12 Uhr
Do: 16 bis 19 Uhr
Fr: 9 bis 12 Uhr

PFARRE PRADL

Pradler Straße 27, 6020 Innsbruck
Telefon: 0512/362525
pfarre-pradl@stift-wilten.at
www.pfarre-pradl.at
Neue Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Mo – Fr: 8 bis 12 Uhr
Mo: 16 bis 18 Uhr

Farb- und Zeichenerklärung:

ROT	Seelsorgeraum
LILA	Pfarre Amras
ORANGE	Pfarre Neu-Pradl
GRÜN	Pfarre Pradl
BLAU	Pfarre St. Norbert

PFARRE ST. NORBERT/ PFARRE NEU-PRADL

Köldererstr. 6, 6020 Innsbruck
Telefon: 0512/395858
pfarre-stnorbert@stift-wilten.at
pfarre.neu-pradl@dibk.at
www.pfarre-pradl.at

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo: 8 bis 10 Uhr
Di: 15 bis 17 Uhr
Mi: 8 bis 12 Uhr
Do: 15 bis 17 Uhr

Impressum (Mediengesetz §24):

Kommunikationsorgan des Seelsorgeraumes Amras – Neu-Pradl – Pradl – St. Norbert (Jahrgang 50 / Nr. 224)

Medieninhaber und Redaktion: Röm.-kath. Seelsorgeraum Amras – Neu-Pradl – Pradl – St. Norbert,
Pradler Straße 27, 6020 Innsbruck

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Hohenwarter OPracm

Redaktionsleitung: Pastoralassistentin Dr. Mira Stare

Redaktion und Gestaltung: Claudia Berger, Erwin Groß, Isabella Groß, Johannes Hohenwarter OPracm,
Christine Kamleitner, Eva Laimgruber, Ludwig Klotz, Mathias Märk, Helga Payr, Carmen Schiener, Gerthild Senoner,
Mira Stare, Rosi Tonaucr

Layout und Druck: Reinhold Sigl, Pinxit Druckerei GmbH

Gottesdienstzeiten und liturgische Angebote

Gottesdienste

Montag:	07.30	Pradl
Dienstag:	07.30	Pradl
	18.00	St. Norbert (Wortgottesfeier)
Mittwoch:	07.30	Neu-Pradl
Donnerstag:	07.30	Amras
Freitag:	07.30	Pradl
Samstag:	19.00	Neu-Pradl
Sonntag:	09.00	Amras
	09.45	St. Norbert
	10.30	Pradl
	11.00	Neu-Pradl
		Afrikanisch Kath. Gemeinde (AKG) in engl./franz.
	19.00	Pradl

Rosenkranzgebet

- Montag bis Freitag: 18.30 Uhr
- Dienstag: 18.00 Uhr
- Samstag: 18.00 Uhr Rosenkranz
um geistliche Berufe
- Samstag: 19.00 Uhr Rosenkranz

Gottesdienste in den Wohnheimen

- Mittwoch: 10.30 Uhr WOHNHEIM
TIVOLI, Adele-Obermayr-Str. 14
- Freitag: 15.00 Uhr WOHNHEIM
PRADL, Dürerstr. 12

Beichte und Aussprachemöglichkeiten

- Samstag: 18.30 Uhr
- Sonntag: 18.30 Uhr
- nach Vereinbarung
- nach Vereinbarung

Krankenkommunion und Krankensalbung

Es besteht die Möglichkeit, die Kommunion zu Hause zu empfangen, falls Sie nicht mehr die Hl. Messe besuchen können. Ebenso kann zur Stärkung im Krankheitsfall das Sakrament der Krankensalbung empfangen werden (Kontakt über die Pfarrbüros).

Wiedereintritt in die katholische Kirche

Personen, die den Austritt aus der kath. Kirche rückgängig machen möchten, sind herzlich eingeladen, sich an die Pfarrbüros zu wenden.



Osterfrieden und gesegnete Ostern

wünscht Pfarrer Johannes

mit dem Team im Seelsorgeraum

Amras – Neu-Pradl – Pradl – St. Norbert